## Messi schießt Hattrick in 19 Minuten

**Copa America:** Lionel Messi hat bei der Copa America Centenario einen grandiosen Einstand gegeben. Der 29-Jährige schoss Vizeweltmeister Argentinien am Freitag in Chicago fast im Alleingang ins Viertelfinale. Beim 5:0-Sieg gegen Panama kam Messi erst in der61. Minute beim Stand von 1:0 in die Partie, erzielte anschließend einen Hattrick und bereitete zudem den letzten Treffer vor. Nicolas Otamendi hatte den Turnierfavoriten bereits in der siebten Minute in Führung gebracht.

Anschließend gelangen Messi zwischen der 68. und 87. Minute die Tore vom 2:0bis 4:0. In der Schlussminute legte der fünfmalige Weltfußballer des Jahres den Kopfballtreffer von Sergio Agüero zum 5:0-Endstand auf. Beim 2:1-Sieg im ersten Turnierspiel hatte der nach einer Rückenverletzung noch nicht ganz genese Messi 90 Minuten auf der Bank gesessen. Durch den Erfolg steht Argentinien vorzeitig im Viertelfinale. Titelverteidiger Chile und Panama ermitteln im direkten Duell das zweite Team, das die Runde der besten Acht erreicht.

**Basketball:** Die Golden State Warriors stehen kurz vor der Titelverteidigung in der nordamerikanischen Basketballliga NBA. Der Meister gewann am Freitagabend (Ortszeit) das vierte Finalspiel bei den Cleveland Cavaliers mit108:97 und liegt nun in der Best-of-Seven-Serie mit 3:1 in Führung. Erstmals in der Finalserie konnte sich kein Team frühzeitig absetzen. Golden State führte vor dem Schlussviertel mit 79:77. Nach einem Dunk von LeBron James führte Cleveland wieder mit 83:81, danach gelang den Cavs in sechs Minuten kein einziger Feldkorb. Mit einem 12:1-Lauf übernahm das Team von Stephen Curry das Spielgeschehen. Der Spieler der Warriors war mit 38 Punkten bester Werfer. Golden State kann am Montag (Ortszeit) in Oakland den zweiten Meisterschaftstitel in Serie perfekt machen.

**Golf:** Profigolferin Caroline Masson (Gladbeck) ist bei den PGA Championship der Frauen knapp am Cut gescheitert. Auch Sandra Gal (Düsseldorf) tat sich mit dem schwierigen Kurs in Sammamish/Washington schwer, bleibt aber zumindest im Wettbewerb. Masson zeigte sich nach einer enttäuschenden 78er-Runde zum Auftakt mit einer 72 zwar verbessert, die Leistungssteigerung war jedoch nicht genug. Gal, die zu Beginn noch eine 72er-Runde gespielt hatte, kehrte mit einer 75 zurück ins Klubhaus und liegt mit insgesamt fünf über Par auf dem geteilten 35. Platz. Die Führung teilen sich die 18-jährige Brooke Henderson (Kanada) und Lee Mi-Rim (Südkorea) mit zwei unter Par (140). Insgesamt haben es nur fünf Spielerinnen geschafft, nach der zweiten Runde unter dem Platzstandard zu bleiben.